

BUILT FOR THE WAY YOU WORK



CTT 191 Flat Top | Max. Tragfähigkeit 10 t – 2 t an der Spitze des Auslegers



Dank des weitreichenden Funktionsumfangs und der großen Typenvielfalt eignen sich Terex Turmdrehkrane für zahlreiche Anwendungen – von kleineren Wohnungsbauprojekten über enge Citybaustellen bis hin zu großen Infrastrukturprojekten.

Entwickelt für Ihren Erfolg:

- ▶ Einfacher Transport, schneller Aufbau.
- ▶ Für härteste Einsatzbedingungen konzipiert.
- ▶ Kabinenkonzert mit Schwerpunkt auf Bedienkomfort und Ergonomie – dadurch weniger Ermüdung und mehr Produktivität.
- ▶ Fachgerechte, baustellenspezifische Planung durch unsere Experten.



Erfahren Sie, was wir für Sie tun können. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terex.com/cranes



Luffing Jib



Hammerhead



Self Erecting

Fragen Sie nach unserem kompletten Angebot an Turmdrehkranen



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

Was alles möglich ist

Die Baukunst des 21. Jahrhunderts schwingt sich in immer größere Höhen auf. Was Turmdrehkrane dazu beitragen, versucht Kran & Bühne anhand von Beispielen näherzubringen.



Die Bautätigkeiten hierzulande und weltweit sind ungebrochen. Doch kaum ein Bauwerk entsteht, ohne dass dort ein Turmdrehkran mitwirkt. Die Einsatzfelder sind unterschiedlich und immer wieder von neuem faszinierend. Dabei sind die Geräte Wind und Wetter ausgesetzt – auch deren Innenleben und Elektronik.

Zwölf Monate verbrachten unlängst zwei Terex-Turmdrehkrane vor dem weltberühmten Panorama der Hamburger Landungsbrücken. Die Proschwitz GmbH aus Trittau setzte einen CTT 91-5 und CTT 161A-8 zum Bau des neuen Bürogebäudes „Boa Vista“ in der Hansestadt ein. „Innerstädtische Einsätze sind immer mit besonderen Herausforderungen verbunden. Das gilt erst recht für eine quirlige Großstadt wie Hamburg“, erklärt Detlev Proschwitz, Geschäftsführer der Firma.

Die erste Herausforderung stellten die engen räumlichen Verhältnisse rund um die Standplätze der beiden Terex-Turmdrehkrane dar. Alleine der Transport der Krane vom 35 Kilometer entfernten Firmensitz in Trittau auf die Baustelle mit insgesamt 13 LKWs war eine kleine logistische Herausforderung – enge Innenstädte sind einfach nicht das Metier von Schwertrans-

portern. Trotzdem sind beide Krane an jeweils nur einem Tag aufgebaut und hubfertig gewesen. „Dabei kam uns die montagefreundliche Konstruktion der CTT-Krane natürlich sehr entgegen“, betont Detlev Proschwitz. Für den Baustelleneinsatz an den Landungsbrücken rüstete das Team den CTT 91-5 Flat-Top-Turmdrehkran freistehend auf einem Fundamentkreuz C38 und den CTT 161A-8 Flat-Top-Turmdrehkran auf einem Fundamentanker. Mit einer Auslegerlänge von 40 Metern und einer Hakenhöhe von 49,5 Metern war der CTT 161A-8 in der Lage, an der Auslegerspitze Baumaterialien von bis zu 4,15 Tonnen zu heben. Seine maximale Hubkraft lag bei acht Tonnen. Der CTT 91-5 Kran war gerüstet mit einer Auslegerlänge von 30 Metern und einer Hakenhöhe von 40,8 Metern. So konnte er Lasten von bis zu 3,3 Tonnen an den Haken nehmen. Mit diesen Konfigurationen verrichteten die beiden Turmdrehkrane zwölf Monate lang zuverlässig ihren Dienst an den Landungsbrücken – und zwar bei Wind und Wetter ohne nennenswerte Störungen. Deshalb zeigte sich auch Bauleiter Robert Friske von der Köster AG uneingeschränkt zufrieden mit den Terex-Arbeitsgeräten: „Wegen des üblicherweise hohen Termindrucks bei solchen Bauvorhaben können wir uns Ausfälle nicht leisten. Zuverläss-

siges Einsatzmaterial wie diese beiden Krane ist daher maßgeblich für einen erfolgreichen und termingerechten Projektverlauf.“ Nach Beendigung der Arbeiten mussten die Krane schnell abgebaut werden, da sowohl der Hafengeburtstag als auch der Hanse-Marathon anstanden. Aufgrund der extrem knappen Platzverhältnisse konnte der CTT 91 nicht mit einem Mobilkran abgerüstet werden. Dank der einfachen Zerlegbarkeit des Turmdrehkrans in kleinere Elemente konnte aber der CTT 161 diesen Job übernehmen und seinen „kleinen Bruder“ sicher auseinander bauen. „Die Option der teilbaren Drehbühne hat uns sehr geholfen“, erklärt Proschwitz. „Kein anderes Gerät kann das.“ Der CTT 161 wurde dann mit Hilfe eines Autokrans innerhalb von sechs Stunden abgebaut.

„Am offenen Herzen“

Dass Turmdrehkrane auch bei laufendem Betrieb – „am offenen Herzen“ sozusagen – zum Einsatz kommen, zeigt ein Beispiel aus Ingolstadt. Das dortige Klinikum wird gerade generalsaniert. Ende 2014 traten zwei Wolff Laufkatzkrane ihren Dienst auf der Baustelle an, die auf dem bestehenden Gebäude ein neues Stockwerk errichteten.

Fortsetzung S. 26 >>

Deutschland, ein Untendrehermarkt

Der Markt für Turmdrehkrane zeigt sich hierzulande stabil. Rüdiger Kopf sprach mit Marco Guariglia, Verkaufsleiter der Liebherr-Werk Biberach GmbH, wie sich die Geschäfte der Turmdrehkran-Sparte entwickeln.



Marco Guariglia, Verkaufsleiter der Liebherr-Werk Biberach GmbH

Von der MK-Baureihe, hier ein MK 140, wurde viel Technik auch für die Untendreher übernommen



Seit 66 Jahren produziert Liebherr Turmdrehkrane. Inzwischen sind rund 80.000 Oben- und Untendreher von den Bändern der verschiedenen Werke gelaufen. Und die Geschäfte selbst laufen derzeit auch gut. „Wir erwarten für das Jahr 2015 ein deutliches Umsatzplus“, erklärt Marco Guariglia. Der 39-Jährige ist seit gut einem Jahr in seiner neuen Funktion bei Liebherr aktiv. In Biberach, der größten der fünf Turmdrehkran-Produktionsstätten, werden die großen Oben- und Untendreherkrane sowie die MK-Mobilbaukrane gebaut. „Die meisten gehen in die D-A-CH-Region“, sagt Guariglia und fügt an: „Deutschland ist einer unserer wichtigsten Märkte und soll es auch in Zukunft bleiben. Dafür strengen wir uns auch weiterhin an.“

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist hierbei unter anderem die Modellpalette. So wurde mit den neuen K-Modellen im Bereich der Untendreher kräftig nachgelegt. Vom 81 K zum Beispiel sollen bis Ende 2016 rund tausend Stück produziert worden sein. Vom 34 K, der im spanischen Werk in Pamplona vom Band läuft und nicht nur in Deutschland beliebt ist, sind inzwischen 1.500 Stück produziert worden. Der 53 K wurde erst letztes Jahr vorgestellt. Dieser Kran zeigt bereits jetzt eine ähnliche Performance auf.

Der Erfolg zeigt sich auch in den neu beschrittenen Wegen. So wurden die Abteilungen „Tower Crane Solutions“ (TCS) und „Tower Crane Center“ (TCC) ins Leben gerufen. Nur durch neue Modelle lässt sich ein Wachstum im Turmdrehkranmarkt schwer generieren. Mit der TCS werden Ingenieurösungen bei komplexen Baustellen und Kraneinsätzen angeboten. Wo stelle ich den Kran auf, welcher soll es denn sein und welche Sonderlösungen machen Sinn? „So wollen wir zum Beispiel bei Großprojekten unsere Kunden aktiv unterstützen“, hebt Guariglia hervor. Der Diplom-Bauingenieur weiß, dass für komplexe Turmdrehkranprojekte ein gewisses Ingenieurs-Know-How benötigt wird. Natürlich ist dann auch

die „Hardware“ gefragt – und hier kommt nun die Abteilung Tower Crane Center ins Spiel.

Über diese Abteilung wiederum werden unter anderem Sonderkrane und spezielle Krankomponenten vorgehalten, die ein einzelner Mietpartner im Kranpark nicht alleine auslasten könnte. Die TCC, die in Bad Waldsee auf einer neuen Liegenschaft angesiedelt wurde, ist auch verantwortlich für den Gebrauchtkranhandel und die Inzahlungnahme von gebrauchten Turmdrehkranen in Verbindung mit Neukrängeschäften. Gerade Märkte, in denen Neugeräte nicht stark nachgefragt werden, können so mit gebrauchten Liebherr-Kranen bedient und natürlich auch für das Unternehmen erschlossen werden. Und übrigens können die Kunden über das Händlernetzwerk in Deutschland auf eine Mietflotte von gut 3.000 Kranen zurückgreifen.

Der Hochbau hat in den vergangenen Jahren einen Wettbewerb der besonderen Art ausgelöst: Immer rasanter wachsen die Bauten in die Höhe, und das nicht nur am Persischen Golf. So wird derzeit am Lakhta-Tower in St. Petersburg gebaut – und Liebherr-Turmdrehkrane wirken mit. Zehn Krane wachsen hier mit dem Gebäude in den Himmel. Allein drei 710 HC-L sind hier am Werk und helfen, Europas höchstes Gebäude mit 462 Metern Höhe fertigzustellen. Ein anderes Großprojekt befindet sich in Istanbul. Hier sind gleich 58 neue Obendreher-Krane am Start, die beim Bau des neuen Flughafens mitwirken. „Bei solchen Projekten tritt die Abteilung TCS in Aktion“, bemerkt Guariglia. Aber auch die USA, nicht unbedingt ein typisches Turmdrehkran-Land, nutzt verstärkt große Turmdreher der Marke Liebherr. Rund hundert Stück mit 200 mt und größer sind hier zuletzt abgesetzt worden.

Und klar – wer von Türmen spricht, der kommt auch nicht am Kingdom Tower vorbei. Auch dieser Gigant soll Ende 2018 in Saudi-Arabien



Ein Nadelausleger des 710 HC-L auf dem Biberacher Testgelände



Kommt auch mit wenig Platz zurecht: Ein 81 K im schweizerischen Muotathal

fertiggestellt sein. Die genaue Höhe wird noch nicht genannt, aber eines steht fest: die 1.000-Meter-Marke wird gerissen. Und noch etwas steht fest. Auch hier sind Liebherr-Verstellausleger-Krane mit am Werk. Kein Grund zur Klage also.

Großes aus Biberach wurde auch in München auf der letzten bauma präsentiert. Allerdings winkt Guariglia ab: „Kommendes Jahr wird kein ähnliches neues Großgerät für den Windkraftbau da sein. Wir zeigen mehr die klassischen Krane, und auch die MK-Baureihe wird natürlich vertreten sein. Wir orientieren uns da am Markt.“

Die Mobilbaukrane der Baureihe MK hat Liebherr in Biberach schon seit Jahren im Programm. „Das sind vereinfacht ausgedrückt Untendreher auf einem Fahrgestell“, beschreibt es Guariglia. Geräte, die inzwischen im Markt gut angenommen sind. Von der hier eingesetzten Technik geht vieles in die Untendreher-Baureihen ein, beispielsweise die Arbeitsbereichsbegrenzung und das Flottenmanagement-System „LiDAT“. Diese Technologie kommt auch bei den neuen Schnelleinsatzkranen zum Einsatz. „Der große Vorteil ist hierbei, dass wir gleiche Systeme in unseren Baureihen einsetzen, welche von unseren Kunden und dem Servicepersonal einfach und schnell verstanden werden. Wir versuchen, die Technik baureihenübergreifend ähnlich zu halten“, gibt Guariglia als Ziel vor.

Der 39-Jährige kam vor rund elf Jahren zu Liebherr und war zuerst im Bereich Betontechnik tätig. Die Turmdrehkrane sind seit vier Jahren sein Metier und machen nach eigenem Bekunden viel Spaß. Als Verkaufsleiter scheut er sich nicht, aus dem breiten Portfolio das eine oder andere Gerät hervorzuheben. „Deutschland ist ein Untendrehermarkt, da zeigt sich, dass der 81 K ein tolles Gerät ist. Weltweit gesehen finde ich den 1000 EC-H sehr stark. Aber technisch gesehen ist sicherlich die MK-Baureihe faszinierend.“



Ein Liebherr 1000EC-H im Einsatz in den Niederlanden





In Moskau wird am neuen futuristischen Gebäude des russischen Senders NTV auf zwei Potain-Obendreher gesetzt

Bei laufendem Betrieb des Ingolstädter Krankenhauses arbeiten ein Wolff 9025.20 und ein Wolff 8540.20 auf der Baustelle



Hoch oben auf der Zugspitze thront ein Liebherr 150 EC-B 6 Litronic (großes Bild)

Es kann hier auch empfindlich kalt werden

» Das Krankenhaus blieb während den Bauarbeiten im Betrieb. „Die Anlieferung des Autokrans und der Wolff-Krankomponenten sowie deren Vormontage am Boden und die Errichtung der acht mal acht Meter großen Kreuzrahmenfundamente – alles mussten wir minutiös mit dem Tagesablauf der Klinik koordinieren“, sagt Ulrich Langenbein, Verkaufsleiter Deutschland bei Wolffkran. Da die Notfallaufnahme an der Frontseite des Klinikgebäudes und die Lieferantenzufahrt an der Rückseite

immer freigehalten werden mussten, konnten die „Wölffe“ nur an den schmalen Gebäudeseiten aufgestellt werden. Um den 160 Meter langen Komplex vollständig mit den Kranen abdecken zu können, waren große Auslegerlängen gefragt. Der Wolff 9025.20 besitzt einen 90-Meter-Ausleger und 2,5 Tonnen Spitzenlast. Der 8540.20 wurde sogar mit einem 100 Meter langen Sonderausleger ausgestattet. „Der 8540.20 ist statisch so konzipiert, dass er trotz der Dimensionen über eine konstante

Last von 3,7 Tonnen am gesamten Ausleger verfügt“, sagt Langenbein und fügt an: „Wolffkran ist der einzige Turmdrehkranhersteller, der diese Auslegerlängen kombiniert mit hohen Traglasten im Angebot hat.“ Damit die Krane sicher übereinander vorbeischnellen konnten, standen sie versetzt auf 37 beziehungsweise 46 Meter hohen Türmen, so dass zigtausende Quadratmeter Betondecken, Trapezbleche und Stahlbetonverbunddecken eingebaut werden konnten.



Schwere Lasten, leichtes Leasing.

Packen Sie's an und sprechen Sie mit uns, wenn es steil nach oben gehen soll. Unsere erfahrenen Leasingexperten gestalten für Sie Verträge, die ganz individuell auf Ihre Branche und auf Ihre finanzielle Lage ausgerichtet sind. So bleiben Sie geschäftlich und finanziell beweglich und können sicher die Zukunft planen.

 **SüdLeasing**
Man least viel Gutes über uns.

www.suedleasing.com · info@suedleasing.com



Es gibt Orte, da sind Minustemperaturen Alltag: Die Zugspitze zum Beispiel. Für den Bau der neuen Eibsee-Seilbahn ist ein Liebherr 150 EC-B 6 Litronic auf Deutschlands höchstem Berg montiert worden. In 2.975 Metern Höhe markiert dieser Kran Deutschlands höchste Baustelle. Der 150 EC-B ist mit 50 Meter Ausladung und einer Hakenhöhe von 18,6 Meter im Einsatz. Um den enorm hohen Windgeschwindigkeiten bis zu 280 km/h und der Kälte Stand zu halten, wurde der Kran für diesen Einsatz speziell konfiguriert. Serienmäßig sind Liebherr-Turmdrehkrane bis -25 Grad ausgelegt. Zur abgelegenen Baustelle ging es für den Kran per Heli und in Einzelteilen. Der Kran kann aufgrund der modularen Bauweise problemlos in Einzelteile zerlegt werden, welche 3,4 Tonnen nicht übersteigen. Er wurde in Einzelteilen mit der Zahnradbahn zur Mittelstation Sonnalpin transportiert. Von dort aus flogen die Heli-Swiss-Piloten die Teile in mehreren Rotationen zur Bergstation.

Hier wird gekratzt

Auch Linden kratzt an den Wolken, und zwar am Himmel über Bangkok. In der thailändischen Hauptstadt wirken zwei Krane des spanischen Herstellers mit. Der 314 Meter hohe Wolkenkratzer mit 77 Etagen ist bereits jetzt das höchste Gebäude in Thailand und wird 2016 eröffnet. Am Fuß des Gebäudes befindet sich seit 2012 ein Wippkran des Modells LCL310. Als erstes wurde der Kran mit einer Höchststraglast von 24 Tonnen und einer eigenstabilen Höhe von 40,4 Metern beim Bau des „Maha Nakhon Cube“ eingesetzt. Nach dessen Eröffnung besteht seine

Aufgabe hauptsächlich darin, das gesamte Baumaterial an der Baustelle zu entladen, auf dem Gelände zu verteilen und zu ordnen und es in die ersten Etagen des Turms zu hieven. Auf dem Dach des Turms „MahaNakhon“ befindet sich ein Flat-Top-Kran des Modells 21LC290 mit einem 40-Meter-Ausleger und einer Höchststraglast von 18 Tonnen. Zu Beginn stand der Kran auf Einsatzfüßen mit einer eigenstabilen Höhe von 60,7 Metern. >>

Linden Comansa kratzt in Bangkok mit an den Wolken. Hier entsteht der „Maha Nakhon Cube“



Standardwerke zur Bedienschulung neu erschienen!

Zur Aus-, Weiter- und Zusatzausbildung von Bedienern aller Kranarten.



Animierte und bearbeitbare PowerPoint®-Präsentation, 172 Folien + 172 Dozententexte



Umfassendes Fachwissen für Ausbilder, Sicherheitsfachkräfte, Unternehmer und Betriebsplaner.



Handbuch, 364 Seiten, 371 Abbildungen

+++ Weitere Infos auf www.resch-verlag.com +++



RESCH

Partner für qualifizierte Ausbilder!



Arcomet hat seine A-Baureihe erweitert



Der als Dachdecker- und Zimmererkran konzipierte Cattaneo CM 221 arbeitet auf einer besonderen Baustelle der WE&K Bau GmbH. Das auf Häuser in Massiv- und Holzrahmenbauweise spezialisierte Unternehmen aus der Gemeinde Wurster Nordseeküste nutzt den Kran in Cuxhaven zum Bau einer exklusiven Eigenheimsiedlung, bei der zwei- und dreistöckige Reihenhäuser auf einer eigens im Hafenbecken aufgeschütteten Fläche entstehen werden. Ein Kriterium für die Wahl des Krans war seine gute Manövrierfähigkeit, da die Baustelle nur durch eine enge Einfahrt zu erreichen ist

» Während der Turm an Höhe gewann, erhob sich auch der 21LC290 dank eines internen Klettersystems von Linden Comansa, das an der Gebäudestruktur befestigt wird. Es waren insgesamt 18 Aufbauten in Schritten von jeweils vier Etagen nötig, um die endgültige Höhe von 340 Metern zu erreichen.

Neue Obendreher der Marke Linden Comansa hat BKL Baukran Logistik jetzt nach Deutschland gebracht, genauer zwei 11 LC 90. Die beiden spitzenlosen Obendreher aus der LC1100-Serie verfügen über sechs Tonnen maximale Traglast und erreichen bis zu 52,5 Meter Ausladung sowie 47,2 Meter Hakenhöhe. „Damit unser Kranpark weiterhin zu den größten und modernsten in Europa zählt, investieren wir kontinuierlich in neue Geräte und neue Technik. Mit dem 11 LC 90 bieten wir unseren Kunden eine wirtschaftliche Alternative in der 90-Mertonnen-Klasse“, erklärt Michael Findeiß, Vertriebsleiter der BKL Baukran Logistik. Seit Anfang August arbeitet einer der neuen 11 LC 90

auf seiner ersten Baustelle. Das BKL-Montageteam montierte den Kran mit einer Ausladung von 50 Metern auf 32,9 Meter Hakenhöhe. Der Obendreher hebt in dieser Konfiguration bis zu 1,54 Tonnen Spitzenlast und wird voraussichtlich bis Ende des Jahres für den Neubau eines fünfstöckigen Büro- und Verwaltungsgebäudes eines Automobilzulieferers im Einsatz sein.

Futuristisch geht es in Moskau zu. Hier helfen vier Krane von Potain, das neue Zuhause des russischen Senders NTV mit zu errichten. Bei den Kranen aus dem Fuhrpark von Glav-ArendaKran (GAK), handelt es sich um zwei MC 235 und zwei MD 265. „Das TV-Center ist einzigartig, nicht nur in Russland, sondern in ganz Europa und sein Design wird die Umgebung dominieren“, sagt Grigory Danilov, Direktor von GAK. „Die Potain-Krane helfen dabei, das komplexe Design mit seinen architektonischen Besonderheiten zu erbauen, die nie zuvor in Moskau verwendet wurden.“ Die Kosten für den Neubau werden auf einige hundert Millionen

Euro geschätzt. Der MC 235 wird eine endgültige Höhe von 56,7 Meter haben und ist mit einem 55-Meter-Ausleger ausgestattet, während der größere MD 265 eine Höhe von 66,2 Meter erreichen wird und einen 60-Meter-Ausleger hat. Schon seit 2013 sind die Krane auf der Baustelle damit beschäftigt, alles einzuheben, was auf einer Baustelle von Nöten ist: von Betonfertigbauteilen bis hin zu schlichten Eimern. Lasten bis zu sechs Tonnen werden dabei von den MC 235 bewältigt, während die MD 265 bis zu 8,5 Tonnen händeln. Egal ob Sommer oder Winter mit Temperaturen bis -25 Grad; wenn auf der Baustelle gearbeitet wurde, waren die Krane mit dabei, auch im Dreischichtbetrieb.

Neue Untendreher

Einen neuen Untendreher hat Arcomet auf der Matexpo jetzt den A47 Eco City vorgestellt: Der Selbstaufsteller verfügt über eine maximale Ausladung von 47 Meter und kann dort noch 1.300 Kilogramm heben. Der Kran kann zudem mit kürzeren Ausladungsvarianten aufgestellt werden und Lasten bis zu sechs Tonnen heben. Besonders interessant ist, dass der Kran nicht nur mit 63 Ampere, sondern auch mit 32 Ampere betrieben werden kann. Zudem wurde Arcomet in den letzten zwölf Monaten umgebaut. Man fokussiert sich wieder stärker auf Belgien, Großbritannien und Deutschland. Deutlichstes Zeichen dafür ist die Neueröffnung einer Niederlassung im brandenburgischen Niemegk. Neben der A-Reihe produziert das Unternehmen seine T-Baureihe mit teleskopierbaren Türmen und Auslegern, und das seit über drei Jahrzehnten. Das neueste Modell aus der Baureihe ist der T33 Eco City. 30 Meter Ausladung mit einer Spitzenlast von 1.600 Kilogramm und einer maximalen Traglast von vier Tonnen sind die Eckdaten des Krans. Seit 2011 setzt Arcomet bei seinen Neukranen auf frequenzgesteuerte und energieeinsparende Motoren für alle Bewegungen. Dieses „Eco-System“ kann bei älteren Arcomet-Kranen nachgerüstet werden.

Inzwischen sieben Modelle mit Ausladungen von 22 bis 41 Meter umfasst das Programm, das BKL aus der Cattaneo-Baureihe hierzulande anbietet. Zum Beispiel ist der CM 90S4 als größtes Modell mit 41 Metern Ausladung, 25 Metern maximaler Hakenhöhe und einer maximalen Tragkraft von vier Tonnen für fast alle Bauvorhaben bis hin zum Wohnanlagenbau einsetzbar, heißt es seitens BKL. Alle Krane im BKL System Cattaneo zeichnen sich laut Unternehmen nicht nur durch ihre besonders einfache Handhabung bei Montage und Bedienung aus, sondern sind auch einfach zu warten, da sich sämtliche Antriebe und Endschalter am Unterturm befinden. Alle Antriebe sind frequenzgesteuert und ermöglichen dank 2-Strang-Betrieb ein effizientes Arbeiten mit stets maximaler Geschwindigkeit.

Den Fortschritt erleben.

Mobilkrane von Liebherr.

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausrüstung
- Weltweiter Service vom Hersteller



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
89582 Ehingen/Do., Deutschland
Tel.: +49 7391 502 0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe